

Gräfenhainichen, 03.06.2021

Rückkehr aus der Corona-Pause

Schwimmhalle Gräfenhainichen ab dem 7. Juni wieder offen / Hygienekonzept muss zwingend beachtet werden / Zutritt nur unter bestimmten Voraussetzungen / Große Nachfrage bei Seepferdchenkursen

Die Schwimmhalle Gräfenhainichen öffnet am Montag, dem 7. Juni 2021, nach der monatelangen Corona-Zwangspause wieder ihre Türen für Besucher.

"Wir sind wahnsinnig froh, dass es jetzt endlich wieder losgehen kann", sagt Schwimmhallenleiterin Nancy Bauer. Allerdings seien wie überall wichtige Hygieneregeln einzuhalten, damit alle Gäste und Beschäftigten gesund bleiben.

Es werden ab Montag sowohl das Nichtschwimmerbecken als auch das Schwimmerbecken geöffnet. Wer schwimmen will, muss sich weiterhin mit dem bereits bewährten Einbahnstraßensystem arrangieren. Auch auf den Abstand zum Nachbarn müsse weiter intensiv geachtet werden, betont Nancy Bauer.

Der Einlass darf ausschließlich nur Personen gestattet werden, die entweder einen tagesaktuellen negativen Schnelltest vorweisen können oder einen PCR-Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Zutritt erhalten außerdem Personen, die nachweisen können, dass sie innerhalb der zurückliegenden sechs Monate eine COVID 19-Erkrankung überstanden haben, also genesen sind. Wer vollständig geimpft ist (die zweite Injektion muss mindestens 14 Tage zurückliegen), darf selbstverständlich ebenso zum Baden und Schwimmen in die Schwimmhalle nach Gräfenhainichen kommen.

Die Kontaktdaten aller Gäste müssen vorschriftsmäßig erfasst werden, damit im Falle einer Infektion mit dem Corona-Virus die Nachverfolgung durch das zuständige Gesundheitsamt beim Landkreis gewährleistet werden kann. Die personenbezogenen Angaben werden nach vier Wochen vernichtet. Sämtliche Regularien gelten für Erwachsene und auch für Kinder ab dem siebten Lebensjahr.

Den Monat Juni wollen die Beschäftigten im Bad nicht zuletzt nutzen, um die vielen noch offenen Seepferdchenkurse abschließen zu können. Etliche Kurse mussten abrupt beendet werden, weil die Schwimmhalle im Herbst coronabedingt schließen musste. "Wir werden die Eltern der noch offenen Herbstkurse anrufen und ihnen mitteilen, wann es losgeht", erklärt Nancy Bauer und bedauert sehr, dass die Wartezeiten für die Folgekurse inzwischen enorm lang sind. Sie bittet Eltern um etwas Geduld. Obgleich sie weiß: "Es ist extrem wichtig, dass die Kinder schwimmen lernen, um sich sicher im Wasser bewegen zu können." Man werde versuchen, über den Sommer so viele Seepferdchenkurse wie möglich anzubieten.

Aus organisatorischen Gründen wird der öffentliche Badebetrieb in der Schwimmhalle Gräfenhainichen getrennt vom Kursbetrieb und dem Schulschwimmen ermöglicht, daher wird es gestaffelte Einlasszeiten für die Besucher geben. Erste Besucher können am Montag, dem 7. Juni, von 11 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14 Uhr in die Schwimmhalle kommen. Die maximale Nutzungsdauer wird auf 1,5 Stunden pro Besucher begrenzt. Die Sauna bleibt noch geschlossen.



Volksschwimmhalle
Gräfenhainichen

Presseinformation

Die weiteren Einlasszeiten und Informationen, die für einen Besuch der Schwimmhalle in Gräfenhainichen wichtig sind, auch im Internet: www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Merseburg. Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Neben der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Köthener Badewelt. Mehr Informationen unter www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 380 Beschäftigte (Stand: Mai 2021), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de.

Kontakt:

Marko Hahn - Projektleiter

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Volksschwimmhalle Gräfenhainichen
Lindenallee 11, 06773 Gräfenhainichen
Telefon: 034953 - 38229
E-Mail: info@schwimmhalle-graefenhainichen.de